



Funktionalität und Ästhetik als Ausdruck der Firmenidentität

Die Anklin AG ist eine in der Schweiz führende Anbieterin von endoskopischen Instrumenten und Peripheriegeräten für medizinische und technische Anwendungen. Identitätsstiftende Merkmale des vor über 60 Jahren gegründeten Unternehmens sind technische Kompetenz, Zuverlässigkeit und hochstehende Qualität. Diese Werte spiegeln sich im Erscheinungsbild des neu erstellten Firmensitzes in Reinach (BL) wider. Geplant und realisiert wurde das Gebäude durch IE, die bei diesem Projekt als Totalunternehmerin auftrat.

Die Unternehmensgeschichte der Anklin AG ist geprägt von Kontinuität. Ein Grossteil der zurzeit 60 Mitarbeitenden engagiert sich seit 20, 30 oder gar 40 Jahren im Betrieb, der im Laufe der Zeit stetig gewachsen ist. Nachdem die Raumverhältnisse in Binningen zu eng geworden waren, sah sich das Unternehmen nach einem neuen Standort um und erwarb ein mit einem Shedbau, einer eingeschossigen Halle und einem dreistöckigen Büro- und Gewerbehau aus den 1970er-Jahren bebautes Grundstück in Reinach mit der Absicht, die dort vorhandene Bausubstanz umzunutzen und gegebenenfalls zu erweitern.

PLANUNGS- UND BAUZEIT

- › 3 Jahre (2014–2017)

BAUUMFANG

- › Betriebsfläche: 4.500 m²
- › Gebäudehöhe: 11,35 m
- › SIA-Volumen: 33.500 m³

INVESTITIONSVOLUMEN

- › CHF 21,5 Mio.

LEISTUNGSUMFANG IE

- › Machbarkeitsstudien
- › Planung und Realisierung als Totalunternehmer
- › Betriebsplanung
- › Planung und Ausführung statische Ertüchtigung Bestand



Ein Neubau und Reserven für zukünftiges Wachstum

Das Unternehmen holte IE als Generalplaner ins Boot, die gemeinsam mit der Bauherrin ein auf den Betriebsabläufen basierendes, auf heutige und zukünftige Bedürfnisse abgestimmtes Raumprogramm erarbeitete. Auf dieser Basis entwickelte IE eine Machbarkeitsstudie, die verschiedene Szenarien für eine optimale Nutzung des Areals unter Berücksichtigung der aktuellen baulichen Situation aufzeigte. Nach einer sorgfältigen Evaluation entschied sich die Inhaberfamilie, den Shedbau gemäss der Empfehlung der IE-Planer zurückzubauen und an dessen Stelle einen Neubau zu errichten. Die vermieteten Bestandsgebäude sollen vorläufig bestehen bleiben und statisch gemäss aktuellen Normen ertüchtigt werden. Bei Bedarf können sie zu einem späteren Zeitpunkt einer Erweiterung des Neubaus weichen.

Ein intelligent konzipiertes Betriebslayout

Der Neubau gliedert sich in drei Ebenen, auf die sich die zum Teil ineinandergreifenden Nutzungen sinnvoll verteilen. Im Erdgeschoss werden die Geräte und Gerätetürme montiert und getestet, Reparaturen ausgeführt und Leihgeräte bereitgestellt. Hier sind auch die Werkstatt und die Spedition angesiedelt. All diese Funktionsbereiche gruppieren sich entlang der vier Aussenwände rund um das zentral angeordnete Lager. Im Untergeschoss werden Verpackungs-, Verbrauchs- und Ausstellungsmaterial gelagert. Im Obergeschoss befinden sich Empfang, Büros und Schulungsräume. Diese umrahmen den begrünten Innenhof, der als Aufenthaltszone dient. Er ist auch ein Zeichen dafür, wie sehr der Inhaberfamilie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Gäste am Herzen liegt. Zudem wurde die Gebäudestruktur so ausgelegt, dass eine Aufstockung um weitere zwei Stockwerke möglich ist, und zwar im Sinne eines flexiblen, multifunktionalen Gesamtkonzeptes.

Ein auf Effizienz und Nachhaltigkeit getrimmtes Energiekonzept

Grossen Wert legte die Bauherrin auch auf Energieeffizienz. Das Energiekonzept basiert auf Geothermie mit 16 Erdwärmesonden, die bis in 180 Meter Tiefe reichen. Die Erdwärmepumpe liefert die Wärme für Raumheizung und Wasser und kann im Sommer auch als Kältemaschine betrieben werden. Die elektrische Antriebsenergie für die Haustechnik produziert zum grossen Teil die auf dem Dach montierte Fotovoltaik-Anlage.

Ein starker Auftritt mit klaren Konturen

Der Neubau des Spezialisten für Endoskopie setzt mit seiner einfachen Kubatur in der heterogenen Umgebung einen unübersehbaren Akzent. Die vorgehängten Betonelemente der Fassade erzeugen mit ihrer differenzierten Profilstruktur eine Plastizität, die sich je nach Lichteinfall verändert und die im Innern des Gebäudes herrschende Dynamik nach aussen trägt.

Kontakt

IE Technology Zürich

Wiesenstrasse 7
8008 Zürich | Schweiz
T + 41 44 389 86 00
zuerich@ie-group.com

IE Technology München

Paul-Gerhardt-Allee 48
81245 München | Deutschland
T + 49 89 82 99 39 0
muenchen@ie-group.com

IE Technology Nyon

Avenue Reverdil 12
1260 Nyon | Schweiz
T + 41 22 322 19 99
nyon@ie-group.com